

EuR

EUROPARECHT

Beiheft 2 | 2012

Walter Obwexer [Hrsg.]

Die Europäische Union im Völkerrecht



Nomos

EuR

EUROPARECHT

Beiheft 2 | 2012

Walter Obwexer [Hrsg.]

**Die Europäische Union
im Völkerrecht**



Nomos

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-7871-6

ISSN 1435-5078

1. Auflage 2012

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2012. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der photomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Mit Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon am 1. Dezember 2009 wurde die Europäische Union (EU) zu einer internationalen Organisation mit Rechts- und Handlungsfähigkeit. Gleichzeitig folgte die EU der Europäischen Gemeinschaft nach und übernahm deren Rechte und Pflichten. Seither tritt die EU als eigenständiges Rechtssubjekt im Völkerrecht auf, erwirbt Rechte, übernimmt Pflichten und gestaltet die Entwicklung des Völkerrechts maßgeblich mit.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung veranstaltete das Institut für Europarecht und Völkerrecht der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck am 28./29. November 2011 in der Tiroler Landeshauptstadt eine internationale wissenschaftliche Konferenz, die den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen für das Handeln der EU im völkerrechtlichen Verkehr gewidmet war. Dabei wurden die zentralen Rechtsfragen der künftigen EU-Außenvertretung durch insgesamt fünfzehn namhafte ExpertInnen aus Theorie und Praxis einer wissenschaftlichen Analyse unterzogen. Die konkreten Ergebnisse dieser Konferenz werden im vorliegenden Beiheft einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Dabei wird zunächst auf die Neuerungen in den unionsrechtlichen Grundlagen der EU-Außenvertretung eingegangen. Betrachtet werden insbesondere die Stellung der EU als Völkerrechtssubjekt, deren Bindung an das allgemeine Völkerrecht sowie die Vertragsschlusskompetenzen und die außenvertretungsbefugten Organe. Im Anschluss daran wird die Stellung der EU in den Vereinten Nationen und in der Welthandelsorganisation untersucht. In beiden Fällen wird der Bindung der EU an das Recht der jeweiligen internationalen Organisation besondere Beachtung geschenkt. In der Folge wird die Stellung der EU im Europarat beleuchtet. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf den in Aussicht genommenen Beitritt der EU zur EMRK gelegt. Des Weiteren wird auf die Rolle der EU im diplomatischen und konsularischen Verkehr eingegangen. In diesem Kontext werden der Europäische Auswärtige Dienst, die Vertretung der EU in Drittstaaten und bei internationalen Organisationen sowie der Schutz der Unionsbürger durch die diplomatischen und konsularischen Vertretungen untersucht. Zuletzt wird der Einfluss der EU auf die Entwicklung des allgemeinen und des besonderen Völkerrechts einer eingehenden Analyse unterzogen.

Die wissenschaftliche Konferenz konnte nur dank großzügiger finanzieller Unterstützung mehrerer Institutionen durchgeführt werden. Besonderer Dank gilt diesbezüglich dem Bundeskanzleramt und dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich, dem Land Südtirol, den Bundesländern Tirol und Vorarlberg sowie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Für die wertvolle Mithilfe bei der technischen Einrichtung der Manuskripte sei Frau Dr. *Julia Villotti* und Frau Dr. *Jelka Mayr-Singer* herzlich gedankt.

Ein ganz besonderer Dank geht schließlich an die Herausgeber der Zeitschrift *Europarecht*, insbesondere an den Schriftleiter Prof. Dr. *Armin Hatje*, und den Nomos-

Verlag für die spontane Bereitschaft, die Tagungsergebnisse als Beiheft der Zeitschrift *Europarecht* zu veröffentlichen.

Innsbruck, im August 2012

Walter Obwexer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
---------------	---

I. Unionsrechtliche Grundlagen

<i>Professor Dr. Werner Schroeder, LL.M., Universität Innsbruck</i> Die Europäische Union als Völkerrechtssubjekt	9
--	---

<i>Professorin Dr. Astrid Epiney, Universität Fribourg</i> Die Bindung der Europäischen Union an das allgemeine Völkerrecht	25
--	----

<i>Professor Dr. Walter Obwexer, Universität Innsbruck</i> Die Vertragsschlusskompetenzen und die vertragsschlussbefugten Organe der Europäischen Union	49
--	----

<i>Gesandter Mag. Dr. Andreas J. Kumin und Legationsrat MMag. Dr. Philip Bittner, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wien</i> Die „gemischten“ Abkommen zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dritten Völkerrechtssubjekten andererseits	75
---	----

II. Die Europäische Union in den Vereinten Nationen

<i>Vertragsassistentin Dr. Jelka Mayr-Singer und Universitätsassistentin Dr. Julia Villotti, Universität Innsbruck</i> Die Stellung der Europäischen Union in den Vereinten Nationen	91
---	----

<i>Professor Dr. Stefan Griller, Universität Salzburg</i> Die Bindung der Europäischen Union an das Recht der Vereinten Nationen unter besonderer Berücksichtigung der Rechtswirkungen von Beschlüssen des Sicherheitsrates im Unionsrecht	103
---	-----

III. Die Europäische Union in der Welthandelsorganisation

<i>Professor Dr. Ulrich Wölker, Juristischer Dienst der Europäischen Kommission, Brüssel</i> Die Stellung der Europäischen Union in den Organen der Welthandelsorganisation	125
--	-----

<i>Professor Dr. Christoph Ohler, LL.M., Universität Jena</i> Die Bindung der Europäischen Union an das WTO-Recht	137
--	-----

IV. Die Europäische Union im Europarat

- Dr. Matthias Kloth, LL.M., Sekretariat des Europarates, Straßburg*
Die Zusammenarbeit zwischen Europäischer Union und Europarat 155
- Professor Dr. Robert Uerpmann-Witzack, Universität Regensburg*
Rechtsfragen und Rechtsfolgen des Beitritts der Europäischen Union zur
EMRK 167

V. Die Europäische Union im diplomatischen und konsularischen Verkehr

- Professor Dr. Bernd Martenczuk, MPA, Juristischer Dienst der Europäischen
Kommission, Brüssel*
Der Europäische Auswärtige Dienst 189
- Professorin Dr. Kirsten Schmalenbach, Universität Salzburg*
Die Delegationen der Europäischen Union in Drittländern und bei internatio-
nalen Organisationen 205
- Botschafterin Dr. Elisabeth Tichy-Fisslberger, Bundesministerium
für europäische und internationale Angelegenheiten, Wien*
Der Schutz der EU-Bürger durch die diplomatischen und konsularischen
Vertretungsbehörden 217

VI. Der Einfluss der Europäischen Union auf das Völkerrecht

- Legationsrat MMag. Dr. Philip Bittner und Gesandter MMag. Gregor
Schusterschitz, Bundesministerium für europäische und internationale
Angelegenheiten, Wien*
Der Beitrag der EU zur Entwicklung des allgemeinen Völkerrechts 233
- Professor Dr. Frank Hoffmeister, stellvertretender Kabinettschef,
Europäische Kommission, Brüssel*
Der Beitrag der EU zur Entwicklung des besonderen Völkerrechts 247